

	<p>Tárgyak: Doppelkamm mit Futteral aus Niederstotzingen</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Leltári szám: F 66,3</p>
--	---

Leírás

Die größten und prächtigsten Kämme wurden nicht den Frauen, sondern den Männern beigegeben. Obwohl auch die Frauen das Haar lang trugen - die Mädchen offen, die verheirateten Frauen hochgesteckt - wurde vor allem dem langen Haar des Mannes besonderer Sinn beigegeben. Das Nachwachsen des Haares bedeutete Lebenskraft. So mussten die fränkischen Könige über die Schulter fallendes Haar haben, um überhaupt den Thron besteigen zu können. Der Kamm war zu Füßen eines jungen, mit reichen Beigaben ausgestatteten Kriegers niedergelegt worden. Das silberne Zaumzeug, ein Becken aus Bronze und ein Gürtel mit silbernen Beschlägen weisen ihn der adligen Schicht zu. Der Doppelkamm mit Futteral ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bein, mit Zirkelschlägen verziert

Méreték:

L 25,5 cm; B 10,5 cm

Események

Készítés mikor 600-620

ki

hol

Feltárás

mikor

ki
hol Niederstotzingen

Kulcsszavak

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Frühmittelalter
- Grabbeigabe
- Körperpflege

Szakirodalom

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 75